

**Antrag
auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung**

Stadt Niddatal
Der Bürgermeister als Straßenverkehrsbehörde

Im Kloster 6
61194 Niddatal



Parken für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung (Merkmal „aG“), für Blinde (Merkmal „Bl“) sowie für den Personenkreis mit beidseitiger Amelie, beidseitiger Phokomelie oder vergleichbare Behinderung gemäß § 46 StVO

(Parkausweis „blau“)

Antragsteller/in

Name, Vorname(n) _____

Geburtsdatum _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon (optional) _____

Email (optional) _____

Eine amtliche Anerkennung als Schwerbehinderte(r)

ist erfolgt durch Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes *) _____

vom: _____

Aktenzeichen: _____

Ich beantrage die Ausstellung einer bundesweit geltende Ausnahmegenehmigung für

Blinde (Merkzeichen „Bl“)

außergewöhnlich Gehbehinderte (Merkzeichen „aG“)

beidseitige Amelie

beidseitige Phokomelie

Der Grad meiner Behinderung beträgt _____% (Grad der Behinderung in Prozent)

Nähere Bezeichnung der Behinderung:

Die vorstehenden Angaben sind wahrheitsgetreu. Insbesondere versichere ich, dass ich mich wegen der Schwere meines Leidens dauerhaft nur mit fremder Hilfe oder mit großer Anstrengung außerhalb meines Kraftfahrzeuges bewegen kann.

Vorzulegen sind:

- Schwerbehindertenausweis bzw. Kopie von Vorder- und Rückseite
- Passbild
- Bei Verhinderung zur persönlichen Vorsprache : schriftliche Vollmacht für die beauftragte Person sowie der Ausweis des Vollmachtgebers/der Vollmachtgeberin

*) bzw. entsprechende regional zuständige Stelle der Versorgungsverwaltung für das Feststellungsverfahren gemäß Schwerbehindertenrecht.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____